



Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen

Thema:
Wäschewaschen



Beim Wäschewaschen werden benutzte Textilien für den nächsten Gebrauch „aufbereitet“. Der Gebrauchswert der Textilien wird dadurch über eine lange Zeit erhalten.

Aber durch:

- zu hohe Waschttemperaturen,
- den Einsatz ungeeigneter Waschmittel,
- falsche Dosierung des Waschmittels,
- Ignorierung der Pflegekennzeichen oder
- falsche Beladung der Waschmaschine

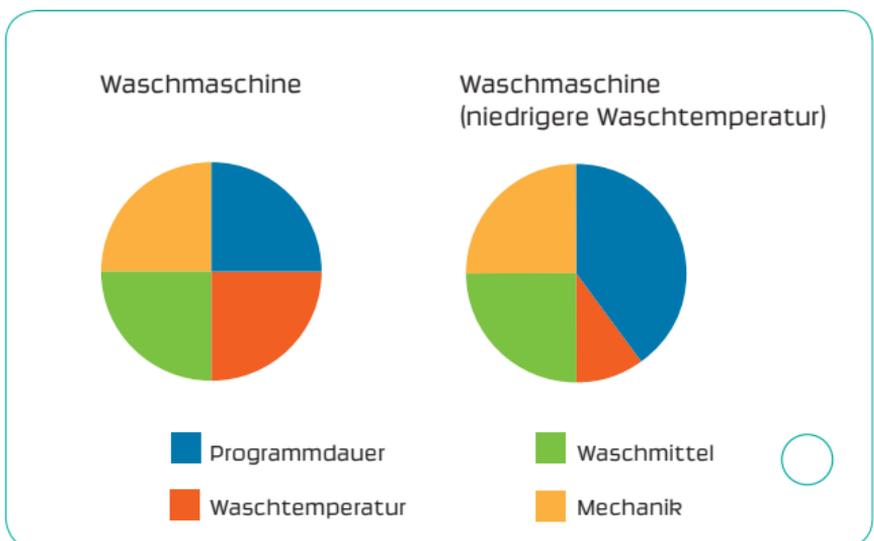
kann die Wäsche geschädigt, Geld verschwendet oder die Umwelt unnötig belastet werden.

Kreis nach Sinner

Die Reinigungsleistung in jedem Waschvorgang wird durch das Zusammenspiel von vier Faktoren bestimmt:

1. Zeit (z. B. Programmdauer)
2. Waschttemperature
3. Waschmittel
4. Mechanik (z. B. Reibung der Wäsche in der Waschtrommel)

Der Sinner'sche Kreis stellt dar, wie die vier Faktoren zusammenwirken. Wenn ein Faktor verringert wird, muss mindestens einer der anderen drei Faktoren vergrößert werden, um eine vergleichbare Reinigungsleistung zu erreichen. Wird beispielsweise die Waschttemperature zur Energieeinsparung verringert, kann durch die Wahl einer längeren Waschtduer (Faktor: Zeit) eine vergleichbare Reinigungsleistung erzielt werden:



Nachhaltig Wäschewaschen + trocknen



... für die Umwelt

In Haushalten in Deutschland werden pro Jahr durchschnittlich 18 Millionen Tonnen Wäsche¹ gewaschen, getrocknet und zum Teil auch gebügelt.

Allein beim Waschen werden jährlich insgesamt

- circa 600.000 Tonnen Waschmittel¹,
- circa 5,6 Milliarden Kilowattstunden Strom² und
- etwa 450 Millionen Kubikmeter Wasser² gebraucht.

Das Trocknen der Wäsche erfordert zusätzlich Energie, die deutlich höher sein kann als der Energieverbrauch für das Waschen. In einem beheizten Wohnraum erfordert das Trocknen zusätzliche Heizenergie: Feuchte warme Luft muss nach außen abgeführt werden und wird durch kalte Luft ersetzt, die wiederum auf Zimmertemperatur aufgeheizt werden muss.

Durch den richtigen Umgang mit Waschmaschine, Waschmittel, zusätzlichen Hilfsmitteln (z. B. Fleckentferner) und durch zweckmäßiges Trocknen können Energie-, Wasser- und Waschmitteleinsatz deutlich reduziert werden. Damit wird ein Beitrag zur Schonung der Umwelt geleistet.

Die Wahl länger dauernder Waschprogramme und niedrigerer Waschtemperaturen (z. B. ECO-Programme) spart bei gleicher Waschleistung Energie (s. Infokasten zum Sinner'schen Kreis). Zum Beispiel verbraucht eine Maschine im 60 °C Programm 0,95 kWh. Die gleiche Waschleistung wird aber auch im länger dauernden 40 °C ECO-Programm bei nur 0,65 kWh Energieverbrauch erzielt. 30 Prozent Energie können eingespart werden.³

... für junge Erwachsene

Ob im jungen Single-Haushalt oder in der Wohngemeinschaft – wer erstmals für seine eigenen vier Wände zuständig ist, fragt sich: Was wasche ich bei welcher Temperatur? Was kann zusammen in die Waschmaschine? Für junge Erwachsene steht für solche Fragen eine spezielle Webseite zur Verfügung:

www.waschtipps.de



¹ IKW-Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche in Deutschland (2015-2016)

² Abschätzung durch HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V. (2013)

³ Angaben: Universität Bonn, Sektion Haushaltstechnik

Es lohnt sich ...



... weil meine Wäsche es mir wert ist

Ein Schatz in Form von mehreren Millionen Tonnen Textilien befindet sich in den Haushalten in Deutschland. Durch falsches Waschen können Textilien aber im Extremfall schon bei der ersten Wäsche ruiniert werden. Die Wahl des richtigen Waschmittels und -programms erhält den Wert der Textilien über eine lange Zeit.

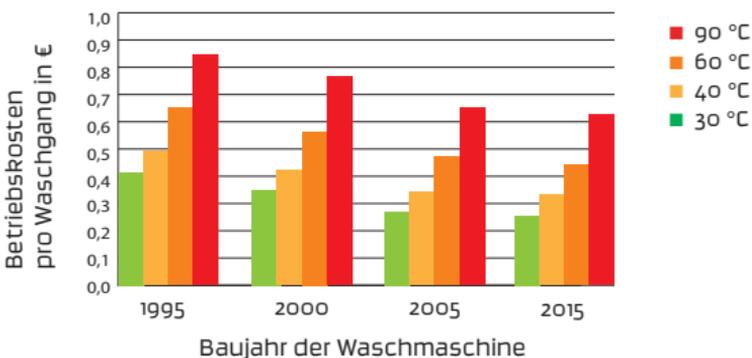
... für die Gesundheit und Hygiene

Durch richtiges Waschen von Textilien wird auch die Vermehrung schädlicher Mikroorganismen und damit die Ausbreitung von Krankheiten vermieden. Wenn kein Haushaltsmitglied an einer ansteckenden Erkrankung leidet, lässt sich mit den heutigen Waschmitteln schon bei 20 bis 40 °C eine gute Hygiene erzielen.

Zur Verhinderung einer übermäßigen Keimbildung in der Waschmaschine sollte allerdings ein- bis zweimal pro Monat bei 60 °C mit einem bleichmittelhaltigen Vollwaschmittel (Pulver) gewaschen werden. Dosierkammer und Tür der Waschmaschine sollen nach dem Waschen zum Trocknen offen bleiben.

... für die Haushaltskasse

Dank der stetigen Weiterentwicklung der Waschmaschinen sind die Betriebskosten für den Energie- und Wasserverbrauch neuer Waschmaschinen heute deutlich geringer als früher: Der Einsatz moderner Waschmittel in Kombination mit niedrigen Waschttemperaturen (z. B. 30 °C) spart zusätzlich Geld bei guter Waschleistung. Ihre individuellen Kosten können Sie mit unseren Online-Rechnern abschätzen: www.forum-waschen.de



Durchschnittliche Betriebskosten für Waschmaschinen unterschiedlicher Baujahre: Waschmaschinen des Baujahrs 2015 verursachen im Vergleich zu solchen des Baujahrs 1995 für 60 °C Wäschen rund ein Viertel weniger Betriebskosten bei jeweils gleicher Beladungsmenge von 5 kg Wäsche (Annahmen: Strompreis 0,30 € / kWh; Wasserpreis 4 € / m³).

6 goldene Regeln ...

... zum Wäschewaschen

1. Pflegehinweise in den Textilien beachten.
2. Wäsche sortieren nach Weiß, Bunt, Fein und Wolle/Seide.
3. Sichtbare Flecken vorbehandeln.
4. Waschmaschine möglichst voll beladen – ausgenommen Fein- und Wollwäsche – und das passende Waschprogramm wählen.
5. Je nach Wäscheart das entsprechende Waschmittel wählen (Voll-, Color-, Fein-, Wollwaschmittel) und die jeweilige Dosieranweisung beachten.
6. Bei möglichst niedriger Temperatur waschen. Jedoch mindestens einmal im Monat mit einem bleichmittelhaltigen Waschmittel bei 60 °C waschen.

... zum Wäschetrocknen

1. Die Wäsche je nach Textilart mit möglichst hoher Drehzahl schleudern und unmittelbar danach entnehmen.
2. Nach Möglichkeit sollte die Wäsche im Freien an der frischen Luft trocknen.
3. Wird die Wäsche im Haus getrocknet, so sollte dies in einem unbeheizten, gut gelüfteten Raum oder einem Wäschetrockner geschehen.
4. Bei vielen Textilien reicht es, sie direkt nach dem Programmende auf einen Bügel zu hängen und trocknen zu lassen.
5. Als Wäschetrockner möglichst ein feuchtegesteuertes Gerät der höchsten Energieeffizienzklasse einsetzen.
6. Wäsche nur bis zur gewünschten Restfeuchte trocknen und nicht "übertrocknen".

Weitere Informationen zum Waschen finden Sie in den Faltschältern:

„Textilien richtig waschen – Werte erhalten“

„Waschen bei 30 °C oder niedriger: Wann ist es sinnvoll, wann nicht?“

„Richtiges Dosieren von Geschirrspül- und Waschmitteln“

forum-waschen.de/waschen-trocknen-buegeln-info.html

Akteure im FORUM WASCHEN (Stand: März 2017)

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schulen Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthma-bund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB - Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)

Das FORUM WASCHEN wurde in den Jahren 2011, 2012 und 2015 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als „Werkstatt-N“ Projekt ausgezeichnet.



Herausgeber:
FORUM WASCHEN
Koordinationsbüro beim IKW
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
forum-waschen@ikw.org
www.forum-waschen.de

Stand: April 2017

Bildnachweis: istockphoto.co_fredfroese (5.1)
fotolia.com_gemenacom

